

Christiane ten Hoevel | Buchvorstellung mit Ausstellung

Samstag 2. Januar 2016 | 19 Uhr

Öffnungszeit | Sonntag 3. Januar 2016 von 12–18 Uhr



Christiane ten Hoevel liest am Samstagabend Auszüge aus ihrem Buch „Denk mit der Hand“. Unter dem auffordernden Titel werden über 50 Begriffe wie ‚Anfängergeist‘, ‚Dialog‘, ‚Möglichkeitssinn‘, ‚Engagement‘ oder ‚tägliche Praxis‘ in kurzen Texten versammelt. Sie werden durch Übungen und Bilder begleitet, was die Begriffe im praktischen Tun und in der Anschauung erfahrbar macht. Das Buch ist einerseits ein Handbuch für den ‚do it yourself‘ Einstieg in künstlerisches Schauen, Denken und Handeln, andererseits eine Fundgrube an Ideen.

Die im Buch versammelten Zeichnungen werden an beiden Tagen ausgestellt sein.

Christiane ten Hoevel sagt über ihre Arbeit: „In meiner Arbeit untersuche ich, wie Wahrnehmen, Denken und Tätigsein zusammenhängen. Ausgehend von zeichnerischen Überlegungen und sprachlichen Möglichkeiten entwickle ich für spezifische Kontexte Bilder, Objekte und partizipatorische Angebote, die Gedanken über mögliche Aussagen, mögliche Zusammenhänge und möglichen Sinn oder Unsinn hervorrufen. Im Betrachten und Nachdenken und damit Umgehen eröffnen sich neue Denk- und Handlungswege.“

Christiane ten Hoevel · 1964 geboren, lebt als freischaffende Künstlerin und Dozentin in Berlin · Studium der Freien Kunst an der Hochschule der Künste Berlin · Berufsqualifizierende Weiterbildung Screendesign · Dozententätigkeit und Professuren an verschiedenen Hochschulen, u.a. an der Alanushochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn, der Fachhochschule Kunst in Arnstadt und der Akademie Faber-Castell in Nürnberg · Arbeitsfelder sind partizipative Kunstprojekte und Kunst als tätiges Denken. Sie ist bei oqbo mit Zeichnungen im paperfile vertreten.

www.christianetenhoevel.de und www.denkmitderhand.de
